

Name:
Adresse:

Datum:

**ACAT-Schweiz
«Karfreitag»
Speichergasse 29
CH-3011 Bern**

**PETITION an M. Jean Sansan Kambilé,
Minister für Justiz und Menschenrechte der Republik Elfenbeinküste**

Wirksamer Schutz vor Folter und missbräuchlicher Untersuchungshaft in der Elfenbeinküste

Sehr geehrter Herr Justizminister,

ich bin besorgt über die schleppende Einrichtung eines nationalen Präventionsmechanismus gegen Folter, über den Zugang von zivilgesellschaftlichen Organisationen zu Orten des Freiheitsentzugs sowie über die Verordnung Nr. 2024-368, die den Handlungsspielraum der Zivilgesellschaft einschränkt.

Ich begrüße, dass die Elfenbeinküste das Fakultativprotokoll zum Übereinkommen gegen Folter (OPCAT) am 1. März 2023 ratifiziert hat. Doch die Probleme der Überbelegung in den Gefängnissen und der missbräuchlichen Untersuchungshaft bestehen fort. Deshalb bleibt die Einrichtung eines unabhängigen Präventionsmechanismus, der die Kriterien des OPCAT erfüllt, eine dringende Priorität.

Die Inspektion von Einrichtungen des Freiheitsentzugs fällt derzeit in die Zuständigkeit des Nationalen Menschenrechtsrats Ihres Landes. Darüber hinaus wurde das Recht zivilgesellschaftlicher Organisationen, alle Einrichtungen des Freiheitsentzugs zu besuchen, erheblich eingeschränkt. Dies hindert sie daran, Häftlinge wirksam vor Folter und Misshandlung zu schützen. Schließlich gefährdet die Verordnung Nr. 2024-368 vom 12. Juni 2024, deren Umsetzung noch von der Verabschiedung durch das Parlament abhängt, die Vereinigungsfreiheit dieser Organisationen.

Diese Einschränkungen wurden in der vierten Runde der UPR (Universal Periodic Review durch den UNO-Menschenrechtsrat) der Elfenbeinküste im November 2024 angesprochen. Sie werfen wichtige Fragen zum Verbot der Folter (Artikel 5 CADHP, 7 IPbPR, 5 AEMR) sowie zur Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit (Artikel 10 und 11 CADHP, 20 und 21 AEMR, 21 und 22 IPbPR) auf.

Daher fordere ich Sie auf, unverzüglich die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um:

1. **einen Nationalen Präventionsmechanismus einzurichten**, der den Anforderungen des OPCAT entspricht und unabhängig ist vom Nationalen Menschenrechtsrat;
2. **sicherzustellen, dass Organisationen der Zivilgesellschaft uneingeschränkter Zugang zu allen Orten des Freiheitsentzugs haben;**
3. die Verordnung Nr. 2024-368 zu ändern oder aufzuheben, damit **für zivilgesellschaftliche Organisationen in der Elfenbeinküste die Vereinigungsfreiheit und die Freiheit, sich friedlich zu versammeln, uneingeschränkt gewährleistet sind.**

Zweifellos werden diese Maßnahmen das Engagement der Elfenbeinküste für die Achtung und Förderung der Menschenrechte stärken.

Hochachtungsvoll

Name:
Adresse:

Datum:

S.E.M. Teodoro Obiang Nguema Mbasogo
Presidente de Guinea Ecuatorial
Palacio Presidencial de Guinea Ecuatorial
Avenida de Libertad
Malabo
GUINEA ECUATORIAL

Exzellenz,

mit großer Beunruhigung vernehme ich Meldungen über die fortdauernde Inhaftierung des Menschenrechtsverteidigers **Anacleto Micha Ndong**.

Am 26. Januar 2024 war dieser in seinem Haus in Malabo festgenommen worden, ohne über Anschuldigungen gegen ihn informiert zu sein. Er hat in der Haft Folter erlitten.

Im vergangenen Jahr gab es kaum Informationen über seinen Verbleib.

Erst im Juli teilte der Gerichtshof Nr. 3 in Malabo mit, dass der Gefangene in das Hochsicherheitsgefängnis von Oveng Azem verlegt wurde. Seiner Familie und Anwälten wird der Kontakt verwehrt. Es ist zu befürchten, dass Anacleto Micha Ndong in Isolation gefoltert wird.

Aufgrund dieser Ereignisse ersuche ich Sie, dafür Sorge zu tragen, dass:

- Anacleto Micha Ndongs Isolationshaft sofort beendet wird und er vorbehaltlos und dauerhaft freigelassen wird;
- seine körperliche und psychische Unversehrtheit wirksam geschützt wird;
- zu den Foltervorwürfen unabhängig und unparteiisch ermittelt wird;
- Anacleto Micha Ndong seinem Engagement für die Menschenrechte ohne Einschränkungen oder Repressalien nachgehen kann.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.

Mit hochachtungsvollem Gruß

Kopie zur Kenntnis an:

S.E. Herrn Sisinio Eyebe Mbana Makina
Botschaft der Republik Äquatorialguinea
Rohlfstraße 17 – 19
14195 Berlin

Name:
Adresse:

Datum:

**S.E. Herrn Sisinio Eyebe Mbana Makina
Botschaft der Republik Äquatorialguinea
Rohlfstraße 17 – 19
14195 Berlin**

Exzellenz,
mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie übersende, wende ich mich an den Präsidenten der Republik Äquatorialguinea mit der Bitte, sich des Schicksals des inhaftierten Menschenrechtsverteidigers Anacleto Micha Ndong anzunehmen.
Erlauben Sie mir, die Bitte vorzubringen, mich über die zu Gunsten des Gefangenen unternommenen Anstrengungen zu informieren.
Hochachtungsvoll

S.E.M. Teodoro Obiang Nguema Mbasogo
Presidente de Guinea Ecuatorial, Palacio Presidencial de Guinea Ecuatorial
Avenida de Libertad, Malabo – GUINEA ECUATORIAL

Exzellenz,
mit großer Beunruhigung vernehme ich Meldungen über die fortdauernde Inhaftierung des Menschenrechtsverteidigers **Anacleto Micha Ndong**.
Am 26. Januar 2024 war dieser in seinem Haus in Malabo festgenommen worden, ohne über Anschuldigungen gegen ihn informiert zu sein. Er hat in der Haft Folter erlitten.
Im vergangenen Jahr gab es kaum Informationen über seinen Verbleib.
Erst im Juli teilte der Gerichtshof Nr. 3 in Malabo mit, dass der Gefangene in das Hochsicherheitsgefängnis von Oveng Azem verlegt wurde. Seiner Familie und Anwälten wird der Kontakt verwehrt. Es ist zu befürchten, dass Anacleto Micha Ndong in Isolation gefoltert wird.

Aufgrund dieser Ereignisse ersuche ich Sie, dafür Sorge zu tragen, dass:

- Anacleto Micha Ndongs Isolationshaft sofort beendet wird und er vorbehaltlos und dauerhaft freigelassen wird;
- seine körperliche und psychische Unversehrtheit wirksam geschützt wird;
- zu den Foltervorwürfen unabhängig und unparteiisch ermittelt wird;
- Anacleto Micha Ndong seinem Engagement für die Menschenrechte ohne Einschränkungen oder Repressalien nachgehen kann.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.
Mit hochachtungsvollem Gruß